



Coolwil

Gymnasium Hofwil , BE
19 Klassen | 420 Schüler/innen

Themen : Klima, Energie

Wie kann eine Schule Heizöl in grosser Menge einsparen ohne bauliche Veränderungen am Schulhaus vorzunehmen? Die Antwort auf diese Frage gibt "Coolwil", das 2007 begonnene Projekt des Gymnasiums Hofwil. In Form eines Klassenwettbewerbes werden alle Schülerinnen und Schüler spielerisch zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie eingeladen.

Projektziele	Das Hauptziel des Projektes war es, die gesamte Schule (inklusive Lehrpersonen, Hauspersonal,...) für die Thematik Heizen und Energieverbrauch zu sensibilisieren. Weitere Ziele waren, die Zimmertemperatur angemessen einzustellen und somit Heizöl einzusparen. Nicht zuletzt sollte auch das kreative und zukunftsgerichtete Denken, sowie die Eigeninitiative der Lernenden gefördert werden, indem neben einem Klassenwettbewerb weitere Massnahmen erdacht und durchgeführt wurden.
Lernziele	Die Lernenden... ... können eigene Handlungsspielräume erkennen und handeln ... können vorausschauend denken ... können im Rahmen eines grösseren Projektes zusammenarbeiten ... bestimmen mit in Angelegenheiten, welche die Schule betreffen
Projektbeschreibung	Das Projekt fand seinen Anfang in Temperatur-Messungen durch Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern. Das Potenzial zur Reduktion dieser Temperaturen und somit des Energieverbrauchs (in Form von Heizöl) wurde erkannt. Das Coolwil-Team (bestehend aus Lernenden und Lehrpersonen) wurde ins Leben gerufen. Dieses Team gestaltete einen Klassenwettbewerb: diejenige Klasse, welche in den heizungsintensivsten Monaten die Vorgaben des Wettbewerbs (Zimmertemperatur auf 21°C, Lichter am Ende des Tages gelöscht, effizientes Lüften) am besten erfüllte, gewann einen Beitrag in die Klassenkasse. Das im Projekt engagierteste Individuum (von den Mitschülerinnen und Mitschülern gewählt) gewann ein Fahrrad. Neben den direkten Erfolgen des Projektes (Einsparen von Heizöl, Sensibilisieren der Schulgemeinschaft auf das Thema Energieverbrauch, Fortbestehen des Coolwil-Teams), gab es auch indirekte Erfolge, indem zum Beispiel als Folge des Projektes die Fenster des Gymnasium Hofwils frühzeitig saniert wurden.
Resultate	<ul style="list-style-type: none"> • Der Heizöl-Verbrauch des Schulhauses wurde in den Monaten November bis Januar um 10% reduziert • Das Projekt gewann den Berner Energiepreis 2009 • Das Projekt wurde in der Sendung Einstein (SF DRS) vorgestellt • Preise des Wettbewerbs umfassten ein Fahrrad und ein Beitrag in die Klassenkasse • Das Coolwil-Team nahm sich Folgeprojekten an • Die Fenster des Gymnasiums wurden frühzeitig saniert • Ein Lehrmittel zu klimafreundlichen Studienreisen wurde verfasst

Partner/innen intern	<ul style="list-style-type: none"> • gesamte Schulgemeinschaft
Partner/innen extern	Sponsoren <ul style="list-style-type: none"> • Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) des Kantons Bern • TDS Rad AG, Kreuzlingen
Kosten	3000.- (Wettbewerbs-Preisgeld: 1500.- / Fahrrad: 1500.-)
Finanzierungsquellen	Beitrag Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG): CHF 750.- Beitrag TDS Rad AG: CHF 1500.- (in Form eines Fahrrades) Beitrag der Schule selbst: CHF 750.-

Globale Beurteilung und positive Punkte Dieses Projekt zielt direkt auf die Verhaltensebene aller Beteiligten ab. Die Schule wird für ein paar Monate zum "Trainingscamp für umweltgerechtes Verhalten". Diese Verhaltensmuster werden im Idealfall auch in die Familien getragen oder zumindest diskutiert. Die gemachten Einsparungen (z.B. beim Erdölverbrauch) können unmittelbar verfolgt werden.

Erfahrungen und Tipps Ein Klassenwettbewerb hat offenbar ein enormes Motivationspotential. Es stehen nie alle hinter einem Projekt. Dies führt aber wiederum zu angeregten Diskussionen und weckt Emotionen. Bei der Planung und Kommunikation müssen Schulleitung, Betriebspersonal, SchülerInnen und die Lehrpersonen berücksichtigt werden. Die Kommunikation der Heizziele muss sehr klar ausfallen: es geht nicht darum im Schulhaus zu frieren, sondern die Temperatur im Auge zu behalten und z.B. bei über 21,5°C die Heizeinstellung anzupassen.

BNE-Kompetenzen (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)



Bemerkung: Diese Grafik wurde nachträglich von der Redaktion der SUB erstellt und nicht von den Projektverantwortlichen. Sie zeigt den Beitrag des Projekts an eine BNE und ist nicht mit einer Beurteilung zu verwechseln.

Dokumente zum herunterladen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeschreibung • Berner Energiepreis 2009 • Wissenschaftssendung Einstein (SF DRS) • Lehrmittel zu klimafreundlichen Studienreisen
------------------------------------	--

Kontaktadresse [Gymnasium Hofwil](#), Hofwilstrasse 51, 3053, Münchenbuchsee, 031 868 85 11
 Projektverantwortliche : [Bandi Victor](#) (Fachlehrperson)

